



- Home
- Online Magazin
- Spezial-Themen
- Lieferanten-/Händlerprofil
- Bauhöfe/Städte/Gemeinden
- Gebrauchte Maschinen
- Messen / Veranstaltungen
- Seminare
- Verbände
- Arbeitssicherheit/Medizin
- Testberichte
- Wetterwarnungen
- News Archiv

- Media Daten / Preise
- Newsletter
- RSS - FEED
- Surftipps
- Kontakt



Bauhof-online News »Detailansicht«

Gebauer GmbH "... a safety way" mit ERP-System TimeLine



**Bei dem Winterdienst-Gerätehersteller Gmeiner GmbH:
Gmeiner - Flexibilität ist die Stärke des mittelständischen Unternehmens**

Eine breite Palette an Schneepflügen und Streuautomaten und unterschiedliche Bestellrhythmen der Kunden, die meist nach dem ersten Schneefall eintreffen, macht bei dem zur Schweizer Bucher-Gruppe gehörenden Winterdienst-Gerätehersteller Gmeiner GmbH aus dem oberpfälzer Wernberg-Köblitz verschiedene Produktionsarten notwendig. So werden in den bestsellarmen Monaten Baugruppen vorproduziert, die dann auftragsbezogen nach dem konkreten Auftragseingang in kürzester Zeit montiert werden können. Alle Gmeiner-Winterdienstgeräte können in den vielfältigsten Varianten geliefert werden - z.B. unterschiedlich in Farbe, Motorleistung, Aufhängung, An- und Aufbau an die verschiedensten Trägerfahrzeuge, Bedienpulte usw. Die Standardkomponenten werden auftragsbezogen und mit hohem Eigenfertigungsanteil in Wernberg-Köblitz hergestellt.



Bereits 1991 wurde zur schnelleren Verarbeitung des Auftragseingangs eine Standard-Software implementiert. Mit dem Unternehmenswachstum, den steigenden Produktionszahlen und den erhöhten Qualitätsnachweisanforderungen geriet das vorhandene System aber an funktionelle Leistungsgrenzen. Eine neue Unternehmens-Software sollte deshalb eine leistungsfähige IT-Basis schaffen, um die lückenlose Transparenz aller Geschäftsprozesse in der für das Unternehmen typischen Logistikkette sicherzustellen.

Flexibilität auch von der Software gefordert

Ein Augenmerk bei der Suche nach der neuen Software wurde besonders auf die Flexibilität der Software gelegt. "Unsere betrieblichen Anforderungen sollten zudem ohne Programm-Änderungen oder umfangreiche Varianten- bzw. Parameterkonfigurationen gelöst werden können", skizziert Thomas Kölbl, Marketingleiter und bei Gmeiner für die Unternehmens-IT verantwortlich, die Vorgaben. Ausschlaggebend für die Entscheidung für TimeLine der Gebauer GmbH aus Solingen waren daher vor allem die hohe Flexibilität und die einfache Anpassbarkeit als auch die Möglichkeit der schrittweisen Einführung, die parallel zum Firmenumzug und der Zusammenlegung von Verwaltung und Produktion in Wernberg-Köblitz erfolgen sollte. "Die Verarbeitungsmöglichkeit aller Fertigungsarten wie Einzel-, Kleinserien-, Auftrags-, Misch-, Montage-, Lohn-, Varianten- oder Chargenfertigung war darüber hinaus ein besonderes Highlight von TimeLine", so der IT-Chef. Zur Betreuung steht mit der TimeLine Consulting Nürnberg ein kompetenter Partner mit umfassendem organisatorischen und DV-technischen Know-how zur Seite.



TimeLine - Basis zur Effizienzsteigerung

Go-Live war Ende 2008 mit der Einführung von Finanzbuchhaltung und Warenwirtschaft, bis zum Jahr 2010 folgten die Implementierung der Lagerverwaltung und PPS-Module wie z.B. Aufbau der Stücklisten (4.000 Stücklisten und Unterstücklisten mit über 100 Bau- und Unterbaugruppen), Artikelstammsätzen usw. TimeLine ist heute auf zwölf Arbeitsplätzen eingesetzt und das zentrale Werkzeug für die Abwicklung aller Geschäftsprozesse wie Kundenauftragsbearbeitung, Einkauf, Materialwirtschaft, Finanzbuchhaltung und Fertigungsplanung.

Nach der Anfrage bzw. nach einer Bestellung wird ein Auftrag als Projekt angelegt. Um die Bestellungen kurzfristig ausliefern zu können, werden die Baugruppen in den Sommermonaten produziert, so dass nur noch die jeweiligen Kundenspezifikationen bei der Montage berücksichtigt werden müssen. Dazu wird in einem täglichen MRP (Material Requirements Planning)-Lauf ermittelt, welche Aufträge anstehen und wie die Material- und Kapazitätssituation aussieht. Unter Berücksichtigung der Mindestbestände und Beschaffungszeiten werden dann Bestellungen für fehlende Teile an die Lieferanten generiert (durch Drag & Drop aus der Fehlteile-Liste) sowie die Produktionsvorschläge aus dem MRP-Lauf losoptimiert und vorterminiert nach Kunden-Wunschterminen erstellt. Dazu löst das Programm alle Stücklisten des zugrunde liegenden Produktionsauftrags auf und erstellt für jede Baugruppe gleichzeitig eine Fertigungskarte mit allen Arbeitsfolgen. Alle dafür notwendigen Unterlagen und Fertigungspapiere, wie Material- und Arbeitsscheine, werden automatisch erstellt, die wichtigen Eckdaten sind zudem - auf einen Blick ersichtlich - auf den Fertigungslisten für die jeweiligen Kalenderwochen ausgedruckt.

Auch die Versorgung mit Ersatzteilen wird bei Gmeiner groß geschrieben, denn "für den Kunden ist nichts schlimmer als ein bei plötzlichem Schneefall stillstehender Streuautomat", so Thomas Kölbl. "Ein wesentlicher Pluspunkt von TimeLine ist daher der Einsatz einer Datenbank, in der alle ausgelieferten Schneepflüge und Streuautomaten mit ihren technischen Daten, Spezifikationen und Verweisen auf die zugehörige Dokumentation gespeichert sind und auf die jederzeit umfassend zugegriffen werden kann."

Wettbewerbsvorteile durch schnellere Reaktion auf Kundenwünsche

Positive Rationalisierungseffekte zeichneten sich bereits kurz nach der TimeLine-Einführung ab. Thomas Kölbl: "Die Geschäftsprozesse sind transparenter geworden und die Basis für Entscheidungen ist heute wesentlich fundierter." Vorteilhaft erscheint ihm darüber hinaus, dass z.B. die Baugruppen sofort im Lager reserviert und gebucht werden, auch wenn z.B. der Schneepflug im Moment noch nicht vollständig gebaut wird. Als ähnlich wichtig schätzt er die Möglichkeit ein, aus der SQL-Datenbank Auswertungen und Berichte jederzeit und individuell selbst erstellen zu können. Dabei kann jede in den Stammdaten erfasste Angabe zu Artikel, Stücklisten, Baugruppen usw. in eine individuelle Auswertung aufgenommen werden. Eine Vielzahl weiterer Funktionen organisiert darüber hinaus effizient die Abläufe rund um jeden Auftrag, so dass der Zeitaufwand für die Auftragsabwicklung spürbar gesenkt werden konnte. Auch die Lagerkosten minimierten sich - durch optimierte Bestellmengen wurden die Bestände reduziert und dadurch erhebliche Kosten eingespart. Der Fertigungsprozess wurde dabei kontinuierlicher, da jetzt alle Teile bei der Montage verfügbar sind. Die abschließende Bilanz des Marketingchefs: "Mit TimeLine nahm die Informationsqualität deutlich zu, wir operieren nun mit den aktuellsten Daten. Wir können so noch schneller auf Kundenanfragen oder unerwartete Preisentwicklungen reagieren. Unsere Verwaltung blieb trotz Umsatzwachstum schlank und verursacht so geringere Gemeinkosten. Es sind viele 'Kleinigkeiten', bei denen TimeLine hilft, die Abläufe zu automatisieren und die Geschäftsprozesse zu optimieren, die zusammen aber den 'großen Gewinn' bringen - oder angelehnt an unseren Firmen-Slogan "...a safety way" mit TimeLine."

Autor

Volker A. Holzapfel, Johannesstrasse 51, 78056 Villingen-Schwenningen

Tel.: 07720-959096 eMail: info@maximum-pr.de

Gmeiner GmbH

Thomas Kölbl, Daimlerstrasse 18, 92533 Wernberg-Köblitz

Tel.: 09604-932670 eMail: info@gmeiner-online.de

Internet: www.gmeiner-online.de

Gebauer GmbH

Boris Gebauer, Heresbachstrasse 7, 42719 Solingen

Tel.: 0212-230350 eMail: info@timeline.info

Internet: www.timeline.info

[<- Zurück zu: Home](#)

[Google-Anzeigen](#) [Forst Jacke](#) [Forst Helm](#) [Safety](#) [ERP System](#) [Winterdienst](#)

copyright © 2007 Bauhof-online